

Max Dauthendey (1867-1918)

Wie gern möchte da manch Blut mit Wasser tauschen

Ich hörte eine Stimme groß anschwellen,
Ich hörte Wellen rauschen und lag wach,
Das Flußeis brach in dieser Nacht,
Die Südluft löst' es mir Gekrach.

- 5 Lebendig tat der Fluß aufschnellen
Und flog vorbei an allen Uferstellen.
Ich muß ihn tief im Schlaf belauschen,
Frei lief das Wasser wieder seinem Herzen nach.
Wie gern möchte da manch Blut mit Wasser tauschen.
(60 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/schlaf/schlaf.html>